jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/4/9 11Os40/80, 10Os154/83, 11Os80/85, 9Os200/85, 12Os123/89, 12Os80/92, 15Os90/93, 14Os1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.04.1980

Norm

StGB §169 Abs1

Rechtssatz

Feuersbrunst ist ein ausgedehnter, mit gewöhnlichen Mitteln nicht mehr beherrschbarer Brand gleich einer entfesselten Naturgewalt, der (fremdes) Eigentum in großem Ausmaß erfasst.

Entscheidungstexte

- 11 Os 40/80
  Entscheidungstext OGH 09.04.1980 11 Os 40/80
  Veröff: EvBl 1980/159 S 468
- 10 Os 154/83
  Entscheidungstext OGH 15.11.1983 10 Os 154/83
  Vgl auch; Beisatz: Feuersbrunst ist ein in seiner Ausdehnung nur mühsam oder gar nicht mehr beherrschbarer großer Brand im Sinn einer Entfesselung der einer menschlichen Kontrolle entgleitenden Naturgewalt. (T1)
- 11 Os 80/85
  Entscheidungstext OGH 25.06.1985 11 Os 80/85
  Vgl auch
- 9 Os 200/85
  Entscheidungstext OGH 22.01.1986 9 Os 200/85
  Vgl auch; Beisatz: Elementares Schadensfeuer, das Menschenleben und Eigentum im großen Ausmaß in Gefahr bringt. (T2)
- 12 Os 123/89
  Entscheidungstext OGH 12.10.1989 12 Os 123/89
  Vgl auch
- 12 Os 80/92
  Entscheidungstext OGH 26.11.1992 12 Os 80/92
  Vgl auch; Beis wie T1
- 15 Os 90/93

Entscheidungstext OGH 26.08.1993 15 Os 90/93
Beis wie T2; Beisatz: Mag auch im Einzelfall hiedurch keine Gemeingefahr im Sinne des § 176 StGB herbeigeführt werden. (T3)

- 14 Os 10/94
  Entscheidungstext OGH 15.03.1994 14 Os 10/94
  Vgl auch; Beisatz: Für die Annahme einer Feuersbrunst ist die ein unkontrollierbares Ausmaß erreichende Ausdehnung des Schadenfeuers begriffsnotwendig. (T4)
- 11 Os 76/02
  Entscheidungstext OGH 25.06.2002 11 Os 76/02
  Auch; nur: Feuersbrunst ist ein ausgedehnter, mit gewöhnlichen Mitteln nicht mehr beherrschbarer Brand. (T5); Beisatz: Es muss sich um ein auf Grund seiner Ausdehnung (zumindest abstrakt) gemeingefährliches Feuer handeln, wobei sich die Gefährlichkeit aus seiner bereits vorhandenen Größe ergeben muss; die Möglichkeit der zukünftigen Vergrößerung eines (noch) kleinen Feuers genügt nicht. Auch die - durch den Feuerwehreinsatz beseitigte - Gefahr eines weiteren Ausbreitens des Feuers vermag seine Beurteilung als Feuersbrunst nicht zu begründen. (T6)
- 14 Os 147/02
  Entscheidungstext OGH 11.03.2003 14 Os 147/02
  Auch; nur T5
- 11 Os 137/03
  Entscheidungstext OGH 09.12.2003 11 Os 137/03
  Auch; Beis wie T6 nur: Es muss sich um ein auf Grund seiner Ausdehnung (zumindest abstrakt) gemeingefährliches Feuer handeln, wobei sich die Gefährlichkeit aus seiner bereits vorhandenen Größe ergeben muss; die Möglichkeit der zukünftigen Vergrößerung eines (noch) kleinen Feuers genügt nicht. (T7); Beisatz: Eine Feuersbrunst ist ein in räumlicher Hinsicht ausgedehnter, das heißt nicht bloß auf einzelne Gegenstände beschränkter, sondern sich weiter ausbreitender, ausgedehnter und fremdes Eigentum im großen Ausmaß erfassender Brand, der mit gewöhnlichen Mitteln nicht mehr unter Kontrolle zu bringen ist. (T8)
- 14 Os 59/04
  Entscheidungstext OGH 13.07.2004 14 Os 59/04
  Auch; Beis ähnlich wie T7
- 15 Os 149/04
  Entscheidungstext OGH 13.01.2005 15 Os 149/04
  Auch; Beis wie T8
- 13 Os 27/06d
  Entscheidungstext OGH 03.05.2006 13 Os 27/06d
  Auch; nur T5; Beis wie T6 nur: Es muss sich um ein auf Grund seiner Ausdehnung (zumindest abstrakt) gemeingefährliches Feuer handeln. (T9)
- 13 Os 54/06z
  Entscheidungstext OGH 23.08.2006 13 Os 54/06z
  Vgl auch; Beisatz: Der Begriff der Feuersbrunst stellt auf eine enge Verflechtung der erforderlichen räumlichen Ausdehnung und der mangelnden Bekämpfbarkeit mit gewöhnlichen Mitteln ab. Solcherart muss das Feuer zum Einen gerade aufgrund seiner bereits erreichten Ausdehnung unbeherrschbar sein, zum Anderen ist die Unbeherrschbarkeit der Maßstab der erforderlichen Ausdehnung. Tritt zu der durch die räumliche Ausdehnung bedingten Unlöschbarkeit nicht eine - wenngleich bloß abstrakte - Gefährdung für Leib oder Leben einer (nicht unbedingt größeren, so doch nicht auf konkrete Einzelpersonen beschränkten, mithin) unbestimmten Zahl von Menschen oder eine (konkrete) Gefahr für fremdes Eigentum in großem Ausmaß hinzu, liegt eine Feuersbrunst nicht vor. Treffen die angesprochenen Kriterien kumulativ zu, kommt es auf eine darüber hinaus gehende Weiterverbreitung des Feuers nicht an. (T10)
- 12 Os 146/09a
  Entscheidungstext OGH 26.11.2009 12 Os 146/09a
  Vgl
- 12 Os 149/09t

Entscheidungstext OGH 26.11.2009 12 Os 149/09t
Vgl; Beis wie T10 nur: Der Begriff der Feuersbrunst stellt auf eine enge Verflechtung der erforderlichen räumlichen Ausdehnung und der mangelnden Bekämpfbarkeit mit gewöhnlichen Mitteln ab. Solcherart muss das Feuer zum Einen gerade aufgrund seiner bereits erreichten Ausdehnung unbeherrschbar sein, zum Anderen ist die Unbeherrschbarkeit der Maßstab der erforderlichen Ausdehnung. (T11)

- 15 Os 2/12a
  Entscheidungstext OGH 28.03.2012 15 Os 2/12a
  Vgl auch; Beis wie T8
- 14 Os 90/13m
  Entscheidungstext OGH 27.08.2013 14 Os 90/13m
  Vgl
- 15 Os 122/15b
  Entscheidungstext OGH 11.11.2015 15 Os 122/15b
  Auch
- 11 Os 46/16y
  Entscheidungstext OGH 14.06.2016 11 Os 46/16y
  Auch; Beis wie T9; Beis wie T10; Beis wie T11
- 12 Os 125/16y
  Entscheidungstext OGH 04.11.2016 12 Os 125/16y
  Vgl auch; Beis wie T10; Beis wie T11
- 14 Os 14/17s
  Entscheidungstext OGH 04.04.2017 14 Os 14/17s
  Beis wie T9; Beis wie T11
- 12 Os 43/17s
  Entscheidungstext OGH 22.06.2017 12 Os 43/17s
  Auch
- 13 Os 68/17z
  Entscheidungstext OGH 11.10.2017 13 Os 68/17z
  Auch
- 14 Os 110/17h
  Entscheidungstext OGH 13.02.2018 14 Os 110/17h
  Auch; Beis wie T9; Beis wie T10; Beis wie T11
- 12 Os 19/18p
  Entscheidungstext OGH 17.05.2018 12 Os 19/18p
  Auch; Beis wie T9; Beis wie T10; Beis wie T11
- 14 Os 78/17d
  Entscheidungstext OGH 11.09.2018 14 Os 78/17d
  Auch
- 12 Os 86/18s
  Entscheidungstext OGH 11.10.2018 12 Os 86/18s
  Vgl; Beis wie T10
- 14 Os 32/19s
  Entscheidungstext OGH 09.04.2019 14 Os 32/19s
  Beis wie T10
- 14 Os 55/20z
  Entscheidungstext OGH 21.07.2020 14 Os 55/20z
- 13 Os 24/20h
  Entscheidungstext OGH 22.10.2020 13 Os 24/20h
  Verstärkter Senat
- 15 Os 9/22w
  Entscheidungstext OGH 24.03.2022 15 Os 9/22w

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0094944

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at